

+

Notdienste

Notruf Polizei	110	Kinder- und Jugendtelefon	08 00 / 111 0 333
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Frauenhaus Göttingen e.V.	05 51 / 5 21 18 00
Allgemeinärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Elterntelefon	08 00 / 111 0 550
Krankentransport-Leitstelle	05 51 / 1 92 22	Privatärztlicher Notdienst	05 51 / 1 92 57
Gift-Informations-Zentrum	05 51 / 1 92 40	Zahnärztlicher Notdienst	05 51 / 50 46 16 39
Telefon-Seelsorge	08 00 / 111 0 111	Tierarzt-Notdienst:	www.tierarzt-notdienst-goettingen.de

Ärztlicher Notdienst **Göttingen und Umland**
Göttinger Notdienst-Ambulanz im Universitätsklinikum (Montag, Dienstag, Donnerstag 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag 15-23 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.30-23 Uhr)

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst
Notdienst im Universitätsklinikum 05 51 / 70 70 92 45

Apotheken-Notdienst am Sonntag

Göttingen und Umland
Apotheke am Waldweg, Waldweg 5 (8-8 Uhr) 0551 / 50 76 69 81
Apotheke Dr. Anschütz in Geismar, Hauptstraße 23 a (sonntags 10-16 Uhr geöffnet) 0551 / 50 07 80

Adelebsen/Dransfeld
die Göttinger Notdienst-Apotheke oder:
Greif-Apotheke in Bodenfelde, Kottberg 10 (8.30-8.30 Uhr) 05572 / 3 95
Obergericht-Apotheke in Staufenberg, Kasseler Straße 3a (9-9 Uhr) 05 543 / 94 000

Radolfshausen/Eichsfeld
Linden-Apotheke in Herzberg, Von-Einem-Straße 2 (9-9 Uhr) 0 55 21 / 12 22
Schwanen-Apotheke in Heiligenstadt, Wilhelmstraße 38 (8-8 Uhr) 0 36 06 / 55 430

Zahnärztlicher Notdienst
Zentrale Auskunft für Göttingen, Bovenden, Friedland, Gleichen und Rosdorf unter notfallbereitschaft.kzvn.de
Duderstadt: Zahnärztlicher Notdienst für Samstag und Sonntag unter Telefon 0 53 81 / 9 41 86 02
Adelebsen und Kreis Norheim: Dr. Marco Schoop, Bismarckstrasse 1, Einbeck, Tel. 05561 / 97 22 22
Notdienste für **Thüringen** abrufbar unter kzv-thueringen.de

Sämtliche Notfallvertretungsdienste sind bundesweit abrufbar unter Telefon 116 117

KOMMENTAR

Nachhilfe für alle

Wissen ist Macht, aber nichts wissen macht auch nichts. Das war einer der coolen Sprüche in den 80ern. Einige haben den aber wohl für bare Münze genommen, oder warum kommen die PISA-Schocks jetzt regelmäßig?

Um gleich mal für mehr Bildung zu sorgen: PISA steht für „Programme for International Student Assessment“ und ist ein internationaler Leistungstest für Schülerinnen und Schüler. Der findet alle drei Jahre statt. Nun war es mal wieder soweit und alle, die über die angebliche Verblödung der Jugend jammern, können jetzt „Habe ich doch gewusst.“ sagen. Herzlichen Glückwunsch!

Jedem dritten Jugendlichen fehlen grundlegende Kompetenz in Lesen und Mathematik, jedem vierten in Naturwissenschaften, gut jeder fünfte habe in keinem dieser drei Bereiche „ausreichende Basiskompetenzen“. Das vermeldet unter anderem der NDR. Für die Lehrgewerkschaft GEW ist das miese Ergebnis keine Überraschung: Sie bemängelt zu große Klassen, zu wenig Lehrpersonal, und: Der Lernerfolg hänge entscheidend vom Elternhaus ab. Nicht jedes Kind habe zum Beispiel zu Hause ein ruhiges Zimmer zum Lernen. Da zeigt sich einmal mehr: Alles hängt zusammen. Wo bezahlbarer Wohnraum für Familien fehlt, fehlen auch Grundvoraussetzungen für den Nachwuchs in dem Land, das mal als das der Dichter und Denker galt. Mangelhafte Lerneffekte gibt es also nicht nur bei Jugendlichen. Denn das Problem mit dem fehlenden Wohnraum ist seit vielen Jahrzehnten bekannt. Bereits Ende der 80er- und Anfang der 90er-Jahre warnten Experten vor einer Wohnungskrise. Viel Zeit, um das Problem zu lösen. Hat aber nicht so richtig geklappt. Da müssen also auch einige Entscheidungsträger dringend mal zur Nachhilfe. Und für alle, die gerne über dumme Jugendliche lästern: Im Netz findet man etliche PISA-Aufgaben. Googeln Sie los und lösen Sie die Aufgaben! Mitlästern darf nur, wer da mithalten kann.

Stefanie Arndt

Die Drachen sind wieder los

Familienfest an der Kieseestraße in Göttingen am 19. September

GÖTTINGEN. Vormerken und Drachen raussuchen: Am Samstag, 19. September, findet von 11 bis 16 Uhr auf der Drachenwiese an der Göttinger Kieseestraße das große Fest für große und kleine Drachenfans statt.

Auch in diesem Jahr soll das Drachenfest wieder ein Ausflugsspaß für die ganze Familie werden. Für ein vielfältiges Rahmenprogramm ist gesorgt. An einer Feuerstelle wird Stockbrot gebacken, Kinder können sich ihre Gesichter phantasievoll schminken lassen oder an einer Bastel- und Malstation Trommeln bekleden und bemalen. Einige weitere Überraschungen warten auf die kleinen und großen Teilnehmenden.

„Den Drachen steigen zu lassen und zu beobachten, wie der Wind ihn nach oben trägt, ist ein reines Glücksgefühl“, sagen Ute Haubrich und Beate Schliesing vom Fachdienst Jugendarbeit / Jugendförderung der Stadt Göttingen.

KAKAO- ODER KAFFEETASSE MITBRINGEN

Neben Kuchen werden alkoholfreie Getränke und allen Kindern wird Kakao angeboten. Das Drachenfest soll noch nachhaltiger werden. Deshalb: Wer mag, bringt sich gern eine eigene Kaffee- oder Kakao-Tasse mit. **PDG** / Foto: Niklas Richter



10 Fragen zur Person

Jörg Mitzkat

Den Menschen mit Büchern Südniedersachsen und Ostwestfalen näherbringen – das hat sich der Verlag von Jörg Mitzkat zur Aufgabe gemacht. Jörg Mitzkat wurde 1964 geboren. Nach der Schulzeit in Holzminden absolvierte er ein Volontariat beim Täglichen Anzeiger Holzminden, arbeitete anschließend noch als freier Journalist, studierte dann Foto- und Kommunikationsdesign in Bielefeld. 1994 gründete er seinen Verlag in Holzminden. Seitdem sind hier mehr als 300 Bücher erschienen

– vor Kurzem auch eines über Radolfshausen (der ExtraTIP berichtete). Einen Schwerpunkt im Verlagsprogramm bilden Bücher über die NS-Zeit in der Region.

Im Ehrenamt ist Jörg Mitzkat Gründungsmitglied und Vorsitzender der Vereins Club Musik Holzminden (www.clubmusikholzminden.de). Der Verein veranstaltet Clubkonzerte mit internationalen Bands in der Musikscheune der Tonenburg an der Weser zwischen Holzminden und Höxter. Foto: Verlag J. Mitzkat

1. Meine erste CD/LP/Download war ...
... Status Quo (Live Doppel-LP) – darüber bin ich hinweg, aber Live-Musik hat mich nicht losgelassen: Mit dem Verein Club Musik Holzminden veranstalten wir Konzerte mit internationalen Bands in der Tonenburg an der Weser.

2. Mein erstes Geld habe ich verdient ...
... bei der Arbeit im Steinmetzbetrieb meines Vaters – und ausgegeben für eine Stereo-Kompaktanlage.

3. Die größte Erfindung der Menschheit ist für mich ...
... das Buch als jahrhundertlang bewährter Träger von Wissen, Ideen und Erinnerungen – bisher erweist es sich auch als resistent gegen die KI.

4. Erfunden werden müsste unbedingt noch ...
... eine wirksame Inwertsetzung von Natur, mit der die Ausbeutung und Zerstörung unserer Lebensgrundlagen aus Kapitalinteressen verhindert werden kann.

5. Ich kann auf alles verzichten, nur nicht auf ...
... Mensch und Natur.

6. Wenn ich nur 15 Euro für den Wochenend-Einkauf habe, dann besorge ich davon ...
... Brot und Käse.

7. Meine Lieblingsrolle in einem Film oder Bühnenstück wäre ...
... der Mond in „Die Stimme des Mondes“ – weil ich dann keinen Text lernen müsste, Fellinis Film aber Fantasie und Menschlichkeit feiert.

8. Wenn ich König von Südniedersachsen wäre, dann ...
... würde ich den Leuten erklären, dass ich ganz bestimmt ein gutmeinender Monarch wäre, die Monarchie grundsätzlich aber keine gute Idee sei.

9. 2026 freue ich mich noch besonders darauf ...
... noch einige gute alte Bücher zu lesen.

10. In meinem Leben möchte ich unbedingt noch ...
... mehr gute Bücher lesen und machen.

Blick in die Zukunft der „Brummis“

Freikarten für die IAA Transportation vom 15. bis 20. September in Hannover gewinnen

HANNOVER. Welche Technik steckt in den „Brummis“, die uns auf den Straßen begegnen? Bei der IAA Transportation vom 15. bis 20. September in zeigen führende Akteure der Nutzfahrzeug-, Logistik- und Transportbranche ihre Innovationen. Wer Trends und Lösungen für die Mobilität von morgen erleben möchte, kann die Messe täglich von 9 bis 18 Uhr (Sonntag bis 16 Uhr) besuchen. Unsere Leser können fünfmal zwei Freikarten gewinnen.

Es gibt eine Showtruck-Meile, Test-Drives und verschiedene Vorträge. Im Mittelpunkt der IAA Transportation stehen zukunftsweisende Lösungen in Bereichen wie Fahrerassistenzsysteme, autonome Transportlösungen, Lademanagement sowie weitere digitale Anwendungen. Sie zeigen, wie digitale Technologien, Künstliche Intelligenz, Automatisierung, alternative Antriebe und innovative Geschäftsmodelle die Transformation des Transportsektors vorantreiben.

Ein besonderes Highlight der Messe ist der Start-up Day am 16. September. Im Rahmen geführter Touren erhalten Besucherinnen und Besucher exklusive Einblicke in ausgewählte Unternehmen und ihre Innovationen. Erstmals wird der „IAA Startup Award powered by Plug and Play“ verliehen. Der Award zeichnet außergewöhnliche Innovationskraft aus und unterstreicht die zentrale Rolle junger Unternehmen als Treiber der Transformation in der Nutzfahrzeug- und Transportbranche.

Fotos: Photovision-DH

VERLOSUNG

Wer in die Zukunft der Nutzfahrzeugindustrie eintauchen möchte, kann bei uns fünfmal zwei Freikarten gewinnen. Mitmachen kann man noch bis Dienstag, 15. September, bei gturl.de/gewinnspiel (oder QR-Code scannen). **STAR**

HACKATHON AUCH 2026

Der Hackathon, der sich inzwischen als fester Bestandteil von IAA-Veranstaltungen etabliert hat, findet in diesem Jahr erneut statt: Am 17. September entwickelt „prototype.club“ gemeinsam mit Konzernen und mittelständischen Unternehmen im Rahmen des ganz-tägigen Hackathons Innovationsformate und Challenges, in denen praxisnahe Lösungen für aktuelle Herausforderungen der Branche erarbeitet werden. Dazu eingeladen sind Start-ups,

Nicht nur reden, sondern auch kochen

Göttinger Studentinnen und Studenten der Medizin testen innovatives Lehrkonzept zur **GESUNDEN ERNÄHRUNG**

GÖTTINGEN. Forschende der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) haben in Kooperation mit dem Verein Culinary Medicine Deutschland ein neues Lehrkonzept entwickelt: Medizin-studierende übersetzen ernährungsmedizinisches Fachwissen in einer Lehrküche in Rezepte für eine krankheitsvorbeugende und umweltschonende Ernährung.

Die Wirksamkeit des Konzepts wurde in einem seit 2024 angebotenen Wahlfach an der UMG überprüft. Die Ergebnisse zeigen, dass sich die ernährungsmedizinischen Beratungskompetenzen der Studierenden durch die Kursteilnahme deutlich verbessern. Die von der Rut- und Klaus-Bahlsen-Stiftung geförderte Studie ist in der Fachzeitschrift „Ernährungs Umschau“ veröffentlicht worden. Erkrankungen wie die Diabetes mellitus, Herz-Kreislauferkrankungen und manche Krebserkrankungen, die unter anderem durch Fehl-, Über- oder Mangelernährung mitverursacht werden, zählen zu den größten gesundheitlichen Herausforderungen unserer Zeit. Ärztliches Personal ist für viele Menschen die erste Anlaufstelle bei Gesundheitsfragen und damit ein wichtiger gesellschaftlicher Hebel, um beispielsweise durch vorbeugende Ernährungsempfehlungen frühzeitig die Entstehung von Krankheiten zu beeinflussen. Die Umstellung auf eine Ernährung, die die Gesundheit erhält, hat dabei oftmals auch



In der Teaching Kitchen: Student Martin Witt kocht mit der diätetisch geschulten Köchin Birgit Ellrott (r.) und Tutorin Isa Köpp Culinary Medicine-Rezepte. Fotos: UMG / T. Ellrott, B. Ellrott

viele Vorteile für die Umwelt. Genau hier setzt das neue Wahlfach „Culinary Medicine“, zu Deutsch „Kulinarische Medizin“, im ersten Studienabschnitt des Medizinstudiums an. Es zielt darauf, Erkenntnisse aus der ernährungsmedizinischen Forschung in Alltagsrezepte zu überführen und die Zusammenarbeit mit Ernährungsfachkräften zu üben.

ERST VORTRAG, DANN KOCHTOPF

Forschende um Priv.-Doz. Dr. Thomas Ellrott (kl. Foto), Leiter des Instituts für Ernährungspsy-

chologie (IfE) an der UMG, haben das innovative Lehrkonzept gemeinsam mit dem Verein Culinary Medicine Deutschland entwickelt und bereits erfolgreich in einer ersten Testphase an der UMG mit 36 Medizinstudierenden in der Praxis erprobt. Besondere: Nach einem theoretischen Kursteil, in dem die Studierenden Kurzvorträge zu verschiedenen Ernährungsthemen erarbeiten, folgt die direkte Übersetzung des erworbenen



Fachwissens in die Praxis. In einer Lehrküche, die international unter dem Begriff „Teaching Kitchen“ bekannt ist, kochen die Studierenden selbst gewählte Musterrezepte, welche die fachlichen Zusammenhänge ihrer Vortragsthemen veranschaulichen. Die Lehrküche stellt dabei ein sogenanntes Skills Lab dar – einen praxisnahen Lernraum zum Training wichtiger ärztlicher Kompetenzen, wie der Beratung und der Zusammenarbeit mit Ernährungsfachkräften.

KONZEPT BALD IN GANZ DEUTSCHLAND

Die Studierenden der Testphase bestätigen die Relevanz der direkten praktischen Anwendung des Erlernten: In der Befragung

nach ihrer Kursteilnahme gaben sie an, dass das gemeinsame Kochen im Teaching Kitchen den größten Beitrag zu ihrem Lernerfolg geleistet habe. Auch die Einführung an weiteren medizinischen Lehrstandorten in Deutschland ist geplant, damit möglichst viele Medizinstudierende von dem neuen Lehrkonzept profitieren können und sich die ernährungsmedizinische Beratung nachhaltig verbessert.

Zu diesem Zweck besuchen gegenwärtig Lehrteams anderer Universitäten das Culinary Medicine-Wahlfach an der UMG, das nach dem erfolgreichen Pilotbetrieb inzwischen vom Ausschuss Lehre in der Vorklinik für den Regelbetrieb an der UMG zugelassen wurde.

PATIENTEN PROFITIEREN

„Wir sehen, dass das neue Wahlfach die selbst eingeschätzten ernährungsmedizinischen Beratungskompetenzen der Studierenden deutlich verbessert, wovon letztlich die Patientinnen und Patienten profitieren“, sagt Ellrott. Heidi Schwarzer, Doktorandin am IfE und Erstautorin der Studie, ergänzt: „Ärztinnen und Ärzte können und sollen nicht die vollständige ernährungsmedizinische Beratung allein übernehmen. Als erste Kontaktpersonen für die Bevölkerung bei gesundheitlichen Belangen kommt ihnen aber die wichtige Aufgabe zu, ernährungsmedizinischen Beratungsbedarf zu erkennen, erste Beratungsimpulse zu setzen und die Zusammenarbeit mit Ernährungsfachkräften zu beginnen. Die ernährungsmedizinische Therapie erfolgt im Idealfall in Ernährungsteams, die sich aus Expertinnen und Experten verschiedener Fachrichtungen zusammensetzen.“

Anzeige

Pasquale Perriello
Ihr Kandidat für Kreistag und Ortsrat

Groß Ellershausen, Hetjershausen und Knutbühren

Listenplatz 4 im Wahlbereich 3

Deine Spende rettet Leben!
Damit niemand im Mittelmeer ertrinken muss.
sos-humanity.org/jetzt-spenden

Balkon kaputt?
SCHONLAU BAU
ganz genau!
Hardgesen
Telefon 0 55 05 - 94 79 00
www.schonlau-bau.de

Mehr möglich machen Kraft Ihres Willens

Hinterlassen Sie das Wichtigste im Leben: bestmögliche Gesundheit. Erfahren Sie mehr über die Möglichkeiten, mit Ihrem letzten Willen Gutes zu tun.

Bestellen Sie unverbindlich den Testamentsratgeber der UMG.

Online bestellbar unter: www.umg.eu/testamentsspende
Oder rufen Sie uns an: 0551/39-61005

FORD PUMA®

Jetzt Top-Konditionen sichern!

Ford Puma Titanium	Leasing-Sonderzahlung	0,- €
	Laufzeit	25 Monate
	Gesamtleistung	30.000 km
	Voraussichtlicher Gesamtbetrag	2.775,- €

Monatliche Ford Business Lease-Rate
€ 111,-^{1,2}
(€ 132,09,- brutto)

Energieverbrauch (kombiniert)*: 6,0–5,3 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert)*: 135–120 g/km; CO₂-Klasse: D

Hermann GmbH

Hans-Böckler-Str. 24a
37079 Göttingen
Tel.: 0556/307271-0
Mail: info.ford@autohaus-hermann.de
www.hermann-ford.de

Autohaus Eckloff GmbH

Reinhard-Rube-Str. 12
37077 Göttingen
Tel.: 0551/38310-0
Mail: autohaus@eckloff.de
www.hermann-ford.de

Beispielfoto. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.
¹Ford km-Leasing-Angebot der Ford Lease / ALD Autoleasing D GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen).
Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. ²Gilt für einen Ford Puma Titanium 1,0-l-EcoBoost-Hybrid (MHEV) 92 kW (125 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM Frontantrieb. € 0,- netto (€ 0,- brutto) Leasing-Sonderzahlung, bei 25 Monaten Laufzeit und 30.000 km Gesamtleistung, zzgl. € 1.071,43 netto (€ 1.275,00 brutto) Überführungskosten. Im Angebot sind alle verfügbaren Aktionen bereits berücksichtigt. *Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP (Worldwide harmonised Light-duty vehicles Test Procedures) ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Weitere Informationen zu den Verbrauchswerten und Energiekosten finden Sie unter www.ford.de/energie

Strompreis-Achterbahn?
Bleib entspannt.

Jetzt im E.ON Kundencenter: Sichere dir Stromtarife mit bis zu **30 Monaten Preisgarantie¹**.

Kurze Straße 11, 37073 Göttingen

¹ Ausgenommen von der Preisgarantie sind Änderungen der Umsatzsteuer und/oder neue Steuern, Abgaben oder sonstige neue, staatlich veranlasste Be- oder Entlastungen. Keine Preisänderungen erfolgen hingegen während der Preisgarantie bei Änderungen der Netzentgelte, des Entgeltes für den Messstellenbetrieb inklusive Messung, der Kraft-Wärme-Kopplungs-Umlage, der Offshore-Netzumlage, des Aufschlages für besondere Netznutzung, der Stromsteuer, der Konzessionsabgaben sowie der Beschaffungs- und Vertriebskosten.



Wer wird Vogel des Jahres 2027?

Abstimmung ist diese Woche gestartet

REGION. Wer folgt auf das Rebhuhn? Seit dieser Woche können Menschen in Niedersachsen und ganz Deutschland darüber abstimmen, welcher Vogel den Titel „Vogel des Jahres 2027“ tragen soll. Zur Wahl stehen Kolkraße (Foto), Kranich, Mehlschwalbe, Trauerschnäpper und Wasserramsel. Bis zum 15. Oktober um 11 Uhr kann unter www.vogeldesjahres.de/ abgestimmt werden.

Für den Naturschutzbund (Nabu) Niedersachsen lenkt die Wahl zugleich den Blick auf eine zentrale Frage: Wie gut schützen wir die Lebensräume unserer heimischen Vögel? „Die fünf Kandidaten könnten unterschiedlicher kaum sein. Genau das macht die Wahl so spannend. Egal ob Zugvogel, Gebäudebrüter oder Bewohner von Feuchtgebieten und Fließgewässern, sie alle sind darauf angewiesen, dass wir ihre Lebens- und Bruträume erhalten“, erklärt Lamin Neffati, Pressesprecher des Nabu Niedersachsen.

Der Kolkraße tritt als intelligenter und sozialer Charakterkopf mit dem Motto „Schwarze Federn, helles Köpfchen!“ an. Der Kranich wirbt unter „Allzeit nasse Füße!“ für den Erhalt von Feuchtgebieten. Die gefährdete Mehlschwalbe steht mit „Auf gute Nachbarschaft!“ für mehr Rücksicht auf Gebäudebrüter und den Schutz von Insekten. Auch der gefährdete Trauerschnäpper leidet unter Insektenrückgang und den Folgen der Klimakrise. Sein Motto lautet „Mach Tempo fürs Klima!“. Die Wasserramsel, Deutschlands einziger tauchender Singvogel, wirbt mit „Klarer Bach, klarer Fall!“ für naturnahe und saubere Fließgewässer. Insektenrückgang, Klimakrise, intensive Landnutzung und der Verlust geeigneter Brutplätze setze fast allen Vogelarten zu, so der Nabu-Experte. Hinzu käme die direkte Zerstörung wertvoller Lebensräume durch Bauvorhaben und industrielle Nutzung.

STAR
Foto: pixabay

Wahl am 13. September: Infos und Ergebnisse

GÖTTINGEN. Am Sonntag, 13. September, finden in Niedersachsen Kommunalwahlen statt. Zur Wahl stehen der Kreistag, der Rat der Stadt Göttingen, die Ortsräte, die Oberbürgermeisterin/der Oberbürgermeister und die Landrätin/der Landrat. Von 8 bis 18 Uhr kann insgesamt 111 Wahllokale gewählt werden. Stimmberechtigt sind insgesamt rund 93.000 Men-

schen. Etwa 1.500 Wahlhelferinnen und -helfer stehen am Wahlsonntag bereit, um die Wahl ordnungsgemäß durchzuführen. Die Ergebnisse der Kommunalwahl sind am Wahlabend ab kurz nach 18 Uhr unter goe.de/wahlergebnisse zu finden. Alle Informationen rund um die Kommunalwahl sind auch im Wahlportal wahlen.goettingen.de der Stadt Göttingen abrufbar.

PDG

Gemeinsam den Zusammenhalt stärken

Elliehäuser Kirmes findet unter neuer Regie statt

ELLIEHAUSEN. Vom 18. bis 21. September ist in diesem Jahr Kirmes in Elliehäusen. Tradition, Gemeinschaft und gute Stimmung sollen dann im Vordergrund stehen. Von Kinderdisco bis Dorfgemeinschaftsabend ist für Groß und Klein etwas dabei im Programm. Natürlich werden traditionelle Highlights wie der große Umzug und das Kirmesfrühstück nicht fehlen.

FREITAG

Bevor es ans gemeinsame Frühstück geht, geht es am Freitag, 18. September, erst einmal mit dem Abholen der Schulkinder mit Musik am Harrenacker los. Um 18.30 Uhr wird die Elliehäuser Kirmes im Festzelt ganz



offiziell eröffnet. Ab 21 Uhr ist Disco im Zelt mit der Nightlife Partycrew.

SAMSTAG

Der Kirmessamstag, 19. September, beginnt um 14 Uhr mit einem bunten Kindernachmittag, von 17 bis 18 Uhr ist Kinderdisco. Der große Dorfgemeinschaftsabend mit Musik, Karaoke und mehreren Beiträgen von Elliehäuser Vereinen beginnt um 20 Uhr.

SONNTAG

Ein Zeltgottesdienst um 10 Uhr mit anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmal ist der Auftakt für den Kirmessamstag in Elliehäusen. Um 13.30 Uhr stellen sich die Teilnehmer des Kirmesumzugs auf, um 14 Uhr setzen sich die bunten Wagen und Fußgruppen in Bewegung und werden um 16 Uhr am Festzelt erwartet, wo ein vergnügliches Beisammensein mit Musik stattfinden wird.

MONTAG

Bei dem traditionellen Kirmesfrühstück mit Livemusik und Versteigerung der ersten Elliehäuser Kirmesfahne klingt das Fest am Montag ab 10 Uhr im Festzelt dann so langsam aus. Aber nicht, ohne die Proklamation der neuen Kirmeskönigspaar, die gegen 15 Uhr stattfinden wird. Die neuen Kirmesmajestäten werden anschließend nach Hause begleitet.

UNTER NEUER REGIE

Die Kirmes in Elliehäusen wird in diesem Jahr erstmals von einer Gemeinschaft aus sechs örtlichen Vereinen veranstaltet. Gründungsmitglieder des neu gegründeten Kulturvereins Elliehäusen sind der SV Gelb-Weiß, der Theaterverein Gasparone, Junggesellenverein, der SC Eintracht, die Feuerwehr Elliehäusen und der Kegelverein Elliehäusen. Ihr gemeinsames Ziel: „Kräfte bündeln, Verantwortung übernehmen und gemeinsam Routinen schaffen. Darüber hinaus möchten wir traditionelle Veranstaltungen wieder aufleben lassen, neue Begegnungen schaffen und den Zusammenhalt in Elliehäusen stärken.“

STAR

Fotos: Peter Heller / pixabay



Nummer gegen Kummer sucht Mitstreiter

Kinder- und Jugendtelefon startet neuen Ausbildungskurs

GÖTTINGEN. Das Kinder- und Jugendtelefon Göttingen sucht interessierte Mitarbeitende für die ehrenamtliche Telefonberatung von Kindern und Jugendlichen. Der neue Ausbildungskurs startet am 9. Dezember.

Insbesondere vor dem Hintergrund komplexer werdender gesamtgesellschaftlicher Krisen und der enormen Bedeutungszunahme von Social Media ist heutzutage nicht selten auch der Alltag von Kinder und Jugendlichen besonders herausfordernd. Da bei 10- bis unter 25-Jährigen Suizid die häufigste Todesursache ist, ist es immens wichtig frühzeitig niedrigschwellige und anonyme Beratungsangebote zu haben. Die „Nummer gegen Kummer“ ist daher ein wichtiges Stützpfeiler, um Kindern und Jugendlichen ein offenes Ohr zu schenken, egal ob es um Stress mit Eltern, Freunden oder Mitschülern, Mobbing im Internet oder in der Schule, Angst, Missbrauch, Essstörungen, Depression oder Sucht geht. Um darauf vorbereitet zu sein, gehören zur Ausbildung beim



Kinder- und Jugendtelefon unter anderem themenzentrierte Selbsterfahrung, Rollenspiele mit Fragen aus der Praxis, Hospitationen am Beratungstelefon,

Theorie und Praxis der klientenzentrierten Gesprächsführung zu den Themen Pubertät, Liebe und Freundschaft, Sexualität, Trennungs- und Trauerprozesse

sowie Krisenintervention. Das Beratungsteam besteht derzeit aus rund 40 jugendlichen und erwachsenen Ehrenamtlichen. Zehn Stunden pro Monat Ein-

satz wären wünschenswert. An zwei Abenden pro Monat sind Supervision und Teamfortbildung obligatorisch. Mindestens eine 2-jährige Tätigkeit sollte möglich sein. Danach wird auf Wunsch ein Zeugnis über Ausbildung und Beratungstätigkeit ausgestellt.

Interessierte können sich am 17. und 25. November bei den Informationsabende näher zur Ausbildung und Beratungstätigkeit informieren. Bei der Anmeldung an kinderundjugendtelefon-goe@t-online.de erfahren die Interessierten dann die genaue Uhrzeit und den Ort.

Der eigentliche Kurs findet überwiegend an Mittwochabenden statt sowie in Form von zwei Wochenend-Seminaren statt. Die Ausbildung umfasst etwa 60 Unterrichtsstunden. Sie ist nach den Grundsätzen von „Nummer gegen Kummer“ sowie der klientenzentrierten Gesprächsführung aufgebaut und wird an unserem Standort von einer Gesprächstherapeutin / Psychologin durchgeführt.

AWO

Symbolfoto: pixabay

175 Jahre Treue zum Unternehmen

Anzeige

Die Hermann GmbH blickt mit Stolz auf 175 Jahre Treue und herausragende Leistung von elf Jubilaren zurück. In den Autohäusern der Unternehmensgruppe wurde jetzt gefeiert: Miriam Bachert (30 Jahre im Unternehmen), Marcel Braun, Martin Bürgel und Maik Rasche (jeweils 20 Jahre), Lena Göppert, Franziska Ponzel und Stefan Wolf (je 15 Jahre) sowie Lea Ohlendorf, Dennis Müller, Thomas Pechmann und Torsten Slawik mit je zehn Jahren. Anlässlich ihrer Jubiläen dankte Geschäftsführer Michael Zimbal im Rahmen einer Feierstunde den engagierten Kollegen und Kolleginnen für ihre unermüdete Arbeit und Verbundenheit. Miriam Bachert aus Einbeck ist bereits seit dem 1. August 1996

ein fester Bestandteil des Teams der Hermann GmbH. Nach ihrer Ausbildung zur Bürokauffrau in Einbeck leitete sie mit Erfahrung und Leidenschaft den Empfang im Einbecker Betrieb bis März 2026. Seit April ist sie als Sachbearbeiterin im Gebrauchtwagen-Instandsetzungszentrum in Sudheim tätig. Stefan Wolf aus Adelebsen ist seit August 2011 im Göttinger Betrieb als Wagenpfleger angestellt. Er ist einer der wichtigsten Personen im Hintergrund des Unternehmens. Durch seine Hände geht jedes Auto, das die Firma verlässt. Wolf ist besonders durch seine stete Verlässlichkeit und Hilfsbereitschaft bekannt, wusste Zimbal, der für jeden der Jubilare lobende Worte fand, zu berichten. „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

wie diese vier Frauen und sieben Männer sind das Fundament unseres Erfolgs. Ihr Engagement, ihre Loyalität und ihre Fachkompetenz prägen unser Unternehmen seit Jahren“, betonte er in seiner Ansprache.

Den Jubilaren wünschte er im Namen des Aufsichtsrats, der Geschäftsleitung und des ganzen Teams im privaten Bereich alles Gute sowie weiterhin eine erfolgreiche Zeit in den Autohäusern.

Auf dem Foto (v.l.): Uwe Altmann (Vertriebsleiter), Martin Bürgel, Stefan Wolf, Miriam Bachert, Lena Göppert, Michael Zimbal, Franziska Ponzel, Maik Rasche, Lea Ohlendorf, Torsten Slawik, Thomas Pechmann und Daniel Gebhardt (Geschäftsführer). Foto: privat



Start-ups: Göttingen ganz vorn dabei

Aktueller niedersächsischer Start-up-Monitor legt seine Zahlen vor

GÖTTINGEN. 167 Start-up-Gründungen gab es im Jahr 2025 in Niedersachsen – und Göttingen hat einen großen Anteil daran.

Der aktuelle Start-up-Monitor, herausgegeben von der Start-up-Initiative bei Niedersachsen, next und der NBank, bescheinigt dem Land das dritte Wachstumsjahr in Folge – Innovationen und neue Geschäftsfelder inklusive. Die meisten Neugründungen gab es in der Stadt und Region Hannover sowie in den Landkreisen Lüneburg und Göttingen. Branchenschwerpunkt bei den Start-ups ist die Medizin. Fast jede sechste Gründung hat allein in diesem Bereich stattgefunden. Als Innovationstreiber sind Start-ups ein wichtiger Bestandteil des Wirtschaftsstandorts. Sie machen aus Ideen Unternehmen und schaffen neue Perspektiven und Lösungen in den verschiedensten Lebensbereichen, von der Medizin über die Landwirtschaft bis zur Digitalisierung. In

den vergangenen zehn Jahren wurden in Niedersachsen 1.345 Startups gegründet, von denen 1.075 noch aktiv sind. Der ländliche Raum spielt bei der Gründungsaktivität weiterhin eine große Rolle, die Zahl der jährlichen Gründungen außerhalb der Großstädte hat sich seit 2019 sogar mehr als verdoppelt. Im Jahr 2025 fanden hier 58 Prozent der Neugründungen statt, damit rangiert Niedersachsen über dem Durchschnitt und auf Platz fünf der 13 Flächenländer. Besonders aktiv waren die Gründer im vergangenen Jahr in der Region Hannover (46 Gründungen (9)). Legt man die Gründungen pro 100.000 Einwohnenden zu Grunde, führt Lüneburg das Ranking mit einem Wert von 5 vor Göttingen (4,3) und Hannover (4) an. Die Städte mit den meisten Start-up-Gründungen waren Hannover (35), Göttingen (9) und Braunschweig (8). Beim Pro-Kopf-Wert hatte erneut Lüneburg die Nase vorn

(8), vor Göttingen (7) und Hannover (6,7).

Die stärksten Branchen bei den Start-up-Neugründungen waren im vergangenen Jahr erneut Medizin und Software. Knapp 17 Prozent der Startups wurden im Bereich der Medizin gegründet, während es bundesweit nur gut 12 Prozent waren. Im Bereich Software kommt Nie-

sachsen auf einen Anteil von 14,4 Prozent, in ganz Deutschland waren es dagegen 22,4 Prozent. Die Lebensmittelbranche liegt hierzulande mit 7,2 Prozent auf Platz drei, im Bundeschnitt waren es 8,3 Prozent. Die geringste Gründungsaktivität gab es in Niedersachsen mit jeweils nur einem Start-up in den Branchen Versicherungen und Blockchain/Crypto.

NB



Dahlien sorgen für Farb-Spektakel

Landesgartenschau in Leinefelde bietet Blickfänge im Spätsommer und Frühherbst

LEINEFELDE. Auf der Landesgartenschau Leinefelde-Worbis stehen die Dahlien (Foto) jetzt in voller Blüte. 1700 Exemplare in rund 170 verschiedenen Sorten „bringen bis weit in den Herbst hinein Farbe auf das Gelände“, kündigte die Stadtverwaltung an. Ergänzt werde die Sortenvielfalt durch weitere großblächige gemischte Dahlienpflanzungen. „Die Königin des Spätsommers hat ihren großen Auftritt“ kommentiert die Stadt dieser Akzentuierung von Farbe.

Der größte Blickfang befindet sich auf der Blütenterrasse in der Gartenstadt hinter dem Eich-

feld-Pavillon. Weitere Dahlien würden im Augarten und in Tüf-fers Garten blühen. „Die Vielfalt reicht von kleinen, filigranen Blüten bis zu beeindruckenden Exemplaren mit beinahe kindskopfgroßen Blütendurchmessern. Kaktus, Ball, Stern und einfachblühende Dahlien zeigen dabei, wie unterschiedlich die Formen und Farben dieser traditionsreichen Gartenpflanze sein können“ heißt es in der Mitteilung. Unter den Sorten befänden sich „besondere Schönheiten“ wie „Sterntaler“, die zweifarbige „Quinty“, „Tahoma Star“ oder die Eigenzüchtung „Anne Katrina“ des Lieferanten, ein Gar-

tenbauunternehmen aus Bad Köstritz.

BESUCHER-ABSTIMMUNG ÜBER LIEBLINGS-DALHLIE

Besucher der Schau können bei einem Onlinevoting über die beliebteste LGS-Dahlie abstimmen, so die Stadt. Über QR-Codes auf Plakaten in der Gartenstadt, am Eingang und im Gastronomiebereich gelangten Teilnehmer direkt zum Voting – oder alternativ auf der Website unter „Erlebnis LGS“ und „Voting Dahlien“. Dort müsse die persönliche Lieblingsorte eingetragen und die Auswahl anschließend abgesendet werden.

5000 ASTERN

Nach Angaben der Stadt Ende August hätten rund 5000 Astern in etwa 13 Sorten zu blühen begonnen. Entlang der Promenade würden zudem Stauden und Gräser neue Akzente setzen. Die ersten Flächen würden auf die Herbstdaison vorbereitet. Auf dem Stadttacker würden jetzt zunehmend Kürbisse, Bohnen, Mangold, Kartoffeln, Süßkartoffeln und weitere Herbstkulturen dominieren. „Die kommenden Wochen versprechen noch einmal besonders viel Farbe“, so die Stadt. Die Landesgartenschau schließt am 11. Oktober. **PLFD / SKI**



Kartoffeln, die am Ofen kleben

In Uslar ist am morgigen Sonntag Pekarmarkt mit Live-Musik, Familienprogramm und offenen Geschäften

USLAR. Wenn der Herbst Einzug hält, beginnt die Zeit der Kartoffelernte. Dann sind auch die Landwirte in der Solling-Vogler-Region im Weserbergland wieder auf ihren Feldern unterwegs, um die beliebten Knollen aus der Erde zu holen. Das wird in Uslar mit dem Pekarmarkt gefeiert – am Sonntag ist es soweit. Einst war eine reiche Kartoffelernte für viele Familien überle-

benswichtig und sicherte die Versorgung während der kalten Jahreszeit. Die Stadt Uslar erinnert mit dem traditionellen Pekarmarkt an diese besondere Bedeutung der Kartoffel. Am Sonntag, 13. September, lädt Uslar von 11 bis 18 Uhr zum beliebten Fest ein, das in jedem Jahr am zweiten Sonntag im September gefeiert wird. Dann verwandelt sich die Innenstadt

an diesem Tag in eine lebendige Festmeile. Rund 100 Händler haben ihr Kommen angekündigt und präsentieren ein buntes Angebot aus Kunsthandwerk, regionalen Produkten und Dienstleistungen. Lokale Akteure zeigen, was die Region zu bieten hat.

SPIEL UND SPASS

Für Kinder gibt es im Forstgarten zahlreiche Mitmachangebote. Eine mobile Kletterwand sorgt für Abenteuerlust bei den älteren Kindern, und der Young Corner bietet Kinderschminken, spezielle Angebote für Jugendliche und jüngere Besucher. Bei den Schattenspringern klettern die Teilnehmenden unter professioneller Anleitung.

MUSIK-PROGRAMM AUF ZWEI BÜHNEN

Das musikalische Programm verteilt sich auf zwei Bühnen, die sich am Alten Rathaus und in der Kurzen Straße befinden. Die Solling-Blaskapelle Schönhagen, das Solling Swing Orchestra, die Young Sprouts, Alex im Westerland (Die Ärzte und Toten Hosen Tribute), Miss Who, Flo und Tommi sowie Dan und Ron sorgen für abwechslungsreiche Unterhaltung und beste Stimmung.

PEKERESSEN UND FASSBIERANSTICH

Um 11.15 Uhr wird das Fest offiziell mit dem Fassbieranstich der Brauerei Bergbräu durch Bürgermeister Torsten Bauer eröffnet. „Redner Bode“ begleitet die Besucher mit Informationen rund um das gesamte Programm. Ein kulinarisches Highlight ist das Pekaressen. Dabei handelt es sich um ein Kartoffelgericht, das mit gewürztem Mett, Zwiebeln und Gurken serviert wird. Früher wurden die Kartoffeln an den Ofen geklebt, was im Plattdeutschen „peken“ heißt. Heute sorgt ein spezielles Garverfahren für den typischen Geschmack. Neben dem klassischen Pekaressen gibt es weitere Kartoffelspezialitäten zu entdecken.

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

Die Geschäfte in der Innenstadt öffnen ihre Türen zum verkaufsoffenen Sonntag und laden zum Bummeln ein. Dabei ist Onkel Pelle, das Maskottchen der Stadt, auf dem Pekarmarkt unterwegs und sorgt für gute Laune und das eine oder andere Selfie. **SVR / STAR**

Foto: Touristik-Information Uslar / L. Bunke



Karte statt Whats-App

Landesgartenschau hat eine besondere Grußaktion gestartet

LEINEFELDE. Eine Whats-App-Nachricht ist schnell verschickt. Eine echte Postkarte dagegen ist heute schon etwas Besonderes. Genau hier setzt die Aktion „Freunden Freude schicken“ auf der Landesgartenschau Leinefelde-Worbis an. Noch bis Sonntag, 20. September, können Besucher ihre blumigen Grüße direkt vom Gartenschau Gelände auf die Reise schicken. Für drei Euro im Paketpreis gibt es eine Postkarte inklusive passender Sonderbriefmarke. Zur Auswahl stehen vier verschiedene Sammler-Postkarten mit Motiven der Landesgartenschau. Dazu gibt es eine eigens gestaltete Briefmarken-Sonderedition mit zwei unterschiedlichen Motiven, solange der Vorrat reicht.



Damit die Grüße bequem ihren Weg zu Familie, Freunden und Bekannten finden, wurde eigens ein Briefkasten auf dem LGS-Gelände aufgestellt. Dieser wird täglich um 18.15 Uhr geleert. Postkarte schreiben, Briefmarke aufkleben, einwerfen und schon gehen ein paar

blumige Grüße aus Leinefelde-Worbis auf Reisen. Die Aktion verbindet damit ein kleines Stück Gartenschau mit einer fast schon nostalgischen Form des persönlichen Grußes: Postkarte plus Briefmarke gleich 100 Prozent Gartenfreude. **LGSWL**

Kunstmesse Kassel in der Documenta-Halle

KASSEL. Die Kunstmesse Kassel findet in diesem Jahr zum sechsten Mal in der Documenta-Halle statt. Von Freitag, 18. September bis Sonntag, 20. September präsentieren (von einer Jury ausgewählte) 78 professionelle Künstlerinnen und Künstler der Region ihre Arbeiten: Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Bild-

hauerei, Fotografie, Installation, Video, Kurzfilm... Das Besondere an der Kunstmesse Kassel: Hier können an Kunst Interessierte direkt ohne Zwischenhandel Kunst erwerben und mit Kunstschaffenden ins Gespräch kommen. Es finden außerdem Führungen für Kunstinteressierte statt. Auf einem Marktplatz stellen kulturel-

le Einrichtungen der Region ihre Arbeit vor. Geöffnet ist Freitag und Samstag von 11 bis 19 Uhr, Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt kostet (inklusive Katalog) 15 Euro, es gibt Ermäßigungen und eine Wochenendkarte. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt. Weitere Informationen online bei www.kunstmesse-kassel.de. **STAR**

Nostalgische Gefühle am Gleisbett

Eisenbahnverein veranstaltet Herbstfest auf dem Museumsbahnhof in Heiligenstadt

HEILIGENSTADT. Nostalgische Gefühle bei Senioren, Freude über Maschinen von früher bei den jüngeren Erwachsenen – und ganz große Augen bei den jüngsten Gästen: Das Fest des Heiligenstädter Eisenbahnvereins am Samstag und Sonntag, 19. und 20. September ist ein Event, das generationenübergreifend Besucher anlockt.

Auf dem Museumsbahnhof Ostbahnhof wollen die Vereinsmitglieder am Samstag zwischen 14 und 19 Uhr sowie am Sonntag von 10 bis 18 Uhr „ein Stück Eisenbahngeschichte zum Sehen und Anfassen“ bieten – historische Schienenfahrzeuge „hautnah im Betrieb“. Der Eintritt ist frei. Als „echtes Schmuckstück“ kündigen die Hobby-Eisenbahner

ihre Dampflokomotive der Bau-reihe 94 an, „die letzte ihrer Art“. Fans werden natürlich Fragen haben, und nicht nur zur rauchenden Lok – Antworten erhalten sie den Angaben nach von ausgewiesenen Helfern des Klubs. Auf den vereinseigenen beiden kleinen Dieselloks aus den Jahren 1952 und 1962 sind

Führerstandsfahrten möglich. Wer sich auf Gleisen mit eigener Muskelkraft fortbewegen möchte, könne diese Art der Mobilität auf einer Draisine testen. Ein weiteres Highlight ist eine 7-Zoll-Bahn geplant, die auf dem Parkplatz Runden mit jungen und junggebliebenen Besuchern drehen soll.

NOSTALGISCHER BUFFETWAGEN

Im alten Bahnpostwagen des Vereins zeigen die Veranstalter ihre große TT-Modellanlage und eine kleine H0-Modellanlage – beide werden „zum großen Teil von unserer Jungendgruppe betreut“, teilte der Klub mit. „Sollte noch jemand etwas für seine eigene Modellanlage benötigen, so wird er sicher bei der



kleinen Modellbörse fündig.“ Im nostalgischen Buffetwagen aus dem Jahr 1967 werden Kaffee und selbst gebackener Kuchen serviert; etwas deftiger geht's am Grillstand zu. Aktuelle Informationen und gegebenenfalls Änderungen am Festprogramm teilt der Klub auf Social-Media-Kanälen mit. Der Vorstand des Heiligenstädter Eisenbahnvereins weist darauf hin, dass bei den Bahnhofsfesten der Bahnübergang von Helfern gesperrt wird, damit die Schienenfahrzeuge die Straße

kreuzen können – das bedeute: „Schienenfahrzeuge auf Bahnübergängen mit Andreaskreuz haben Vorrang vor dem Straßenverkehr; Fahrzeuge haben vor dem Andreaskreuz, zu Fuß Gehende in sicherer Entfernung vor dem Bahnübergang zu warten, wenn ein Bahnbediensteter, in unserem Fall unsere Helfer, Halt gebietet; wenn ein hörbares Signal, wie ein Pfeifsignal des herannahenden Zuges ertönt, haben Fahrzeuge jeglicher Art und Fußgänger ebenfalls zu warten.“ **HEV / SKI** Fotos: HEV





KLEINANZEIGEN

ANZEIGEN-ANNAHME

0800 / 1 23 44 05

(DIE ERSTEN 3 ZEILEN NUR 5 EURO!)

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

WEITERE BERUFSFELDER

Dein Job in Göttingen & Landkreis

lokalboten.de
 #1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Reiffenhausen
- Niedergandern
- Atzenhausen
- Sieboldshausen
- Volkerode
- Settmarshausen
- Rosdorf

 Heute eingestellt,
 morgen zugestellt

 Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.
 Wähle aus den besten Zustelljobs
 deiner Region den aus,
 der zu dir passt!

 jetzt.bewerben@lokalboten.de
 Hotline: 0800 1234 399
 (kostenfrei)

HAUS- UND REINIGUNGSPERSONAL

Wir suchen eine zuverlässige, gründliche und vertrauensvolle Unterstützung für unseren Privathaushalt im Ostviertel von Göttingen für 3x pro Woche, jeweils 3-4 Stunden. Wir wünschen uns eine langfristige Zusammenarbeit. Die Beschäftigung ist eine sozialversicherungspflichtige Festanstellung. Aufgaben: Reinigung von Wohnräumen, Küche und Bad sowie Wäsche; gelegentlich Fensterputzen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung an: unternehmerhaushalt@gmx.de

Suche nette, ehrliche, zuverlässige Reinigungskraft, mit Auto wäre sehr gut, 2-3x/Wo., in Weende Nord, 15€/Std. + 10€ Spritgeld, ☎ 0551/92235

Suche zuverlässige Haushaltshilfe für 2 Personen-Haushalt in GÖ., 14-tägig für ca. 3 Stunden. ☎ 0551/62712

STELLENGESUCHE

MINI- UND NEBENJOBS

Maurer und Verputzer sucht Nebenbeschäftigung ☎ 0176/71100963

 Mein Sterne-Hotel ist hier.
 Mein Job
 gleich nebenan.

 Jobs für
 NIEDERSACHSEN

 Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

EIGENTUMSWOHNUNGEN

ETW GÖ Holtensen, 4Zi., 83m², Gartenanteil, Terrasse, Preis 269.000€, ☎ 0170/9377587

ANLAGEOBJEKTE

Autohaus mit Werkstatt, 4600 m² Grundstück umzäunt, 150 Stellplätze, Werkstatt mit 5 Bühnen, Waschküche, 980 m² bebaute Fläche, 2 Wohnungen im OG, 170 m², 20kw PV-Anlage, in GÖ, 1,65 Mio, 0171-3108423

IMMOBILIENKAUF- GESUCHE

EIGENTUMSWOHNUNGEN

PRIVAT sucht Eigentumswohnung zum Kauf. ☎ 05507-8911868

HÄUSER

Familie sucht ein Haus zum Kauf, bevorzugt in Gieboldehausen / Rüdershausen, Rhumspringe oder Umgeb. ☎ (0170) 1050700. Wir freuen uns über jedes Angebot.

HANDWERKER sucht Haus von Privat ☎ 05507-8911868

ANLAGEOBJEKTE

Privat sucht Mehrfamilienhaus ab 3 Einheiten zum Kauf ☎ 0551-28878667

MIETGESUCHE

WOHNEN AUF ZEIT

Wer vermietet möbliert? Wohnungen gesucht f. Techniker & Ingenieure in/um Göttingen ☎ 0361-64439844 zeitwohneWelt.de

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

Firma Wagner kauft an:

alte u. neue Pelzmäntel, alte Möbel, Silberbestecke, Porzellan, Kroko- u. Lederhandtaschen, Taschenuhren, Zinngeschirr, Fotoapparate, Musikinstrumente, Militaria, Schmuck aller Art, seriöse Abwicklung. Hausbesuche nach Terminabsprache. Bitte alles anbieten! 0551/89025827 oder 0159/01702497

 Wir brauchen Euch!
 jetzt-katzen-helfen.de


GARTEN

Brauchen Sie Hilfe im Garten?

Übernehme fachgerecht alle Garten- u. Grabpflegearbeiten. Firma Bierwirth, Göttingen
 Aktion Heckenschnitt
 ☎ 0172-6 47 91 12 Mo.-Fr.

19144501_001826

Gartenarbeit Aller Art

HECKEN WIEDER PERFEKT IN FORM
 Professioneller Heckenformschnitt & Strauchschnitt Beearbeitung / Rasenschnitt inklusiver Entsorgung
 Sauber • Schnell • Zuverlässig
 Jetzt unsere Sommer-Aktion sichern!
 ☎ 0151 24903060

Ihr Garten. unser Job !

Strauch & Formschnitt • Heckenschnitt
 Beearbeiten • Rasenpflege Inklusiver
 Entsorgung - Alles aus einer Hand
 Die Gartenbienen - Göttingen
 0172/3560061 Noch Heute Anrufen!

Biete Gartenarbeiten wie Hecken-/Strauchschnitt, Beepflege Rasen mähen u.v.m. ☎ 0176/25852931

Garten & Grundstückspflege
 • Pflasterarbeiten • Hausanstrich
 • Hausreinigung
 ☎ 0177 - 56 38 241

23547501_001826

Biete Gartenarbeit inkl. Entsorgung
 ☎ 01 70/76 66 634

LANDWIRTSCHAFT

10 Srm Brennholz Buche Eiche 720€ 25-30 cm inkl. Lief. ☎ 0176 6268 1914

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

BRENNHOLZ Buche 25/33cm trocken gesiebt Lieferung/Energiehof-Vahle.de online Bestellung u. Tel 05571-3029168

HOBBY UND FREIZEIT

Modelleisenbahn ges., gepflegt in Originalverpackung ☎ 0163/7349656

DIENSTLEISTUNGEN

Garten- und Landschaftsbau Sejdija Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Winterdienst ☎ 0172 5352816, 0551 2054278


 Regelmäßig spenden
 Nachhaltig Zukunft sichern

Jetzt spenden



www.help-ev.de

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

PKW KAUFGESUCHE

Thomas Mühlhaus
Fahrzeug-Ankauf
 PKW-LKW-Transporter-Unfall
 ☎ 0 55 27 / 99 64 200

21194501_001826

MOTORRÄDER / ZWEIRÄDER

VESPA - VESPA

Suche alten VESPA Roller, Zustand egal, alles anbieten. Auch Lambretta, Zündapp, Honda Dax, Monkey, Helix.
 ☎ 0151/19700070
 Mail: herbst-u2@web.de

Roller, Mopeds, Motorräder, Aufsatzmähre gesucht. Auch defekt.
 ☎ 05121/2068883

WOHNMOBILE / -WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+ Wohnwagen Tel.03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Falko sucht Wohnmobil/Wohnwagen. ☎ (0170) 1050700

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Bargeld sofort!
Altgold/Silber-Ankauf
in jeder Form, zu Tageshöchstpreisen, auch Zahngold
Juweliere Schügl
 Weender Straße 21, neben C&A
 37073 Göttingen • Telefon 05 51-5 60 01

37350501_001825

BEKANNTSCHAFTS- ANZEIGEN

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Mann, 61j. sucht Frau bis 61 zum Aufbau einer festen Partnerschaft. Gerne mit Bild an jahrgang65@web.de

FREIZEIT / FREUNDSCHAFT

FREIZEIT- / REISEPARTNER

Alt und allein - muss das sein? Das möchte ich - Ü70/Göttinger - ändern! Wer macht mit?? Ideen dazu von der mail-Adresse: channel7911@aol.com

Der direkte Draht.
0800 / 1234 405

Für Leute, die schnell schalten.
0800 / 1234 405

VERSCHIEDENES

Malerfachbetrieb Rothenberg
Jetzt freie Termine verfügbar!
 - Fachwerksanierung
 - Fassadenanstrichen
 - Maler & Tapezierarbeiten
 - Fußbodenverlegearbeiten jeder Art
 37139 Adelebsen • Tel: 05506-8530
 info@malerfachbetrieb-rothenberg.de

23971501_001826

Kleiner Malerbetrieb übern. günstig m. Gerüst, Hausanstriche zum Festpreis u. Isolier-Putze. Fa. Stüber, Tel. 05572-7179

10025901_001826

Übern. Renovierungsarb jeder Art ☎ 0179/8811876

Brennholz, Buche, trocken, günstig. ☎ 0160/6057977

Demenz ist ein langer Abschied von einem geliebten Menschen. Auch wenn er irgendwann nicht mehr der Mensch ist, den man kannte, bleibt er doch immer noch Mensch - Vater, Mutter, Oma oder Opa, Ehemann oder Ehefrau.



DEMENTZ VERÄNDERT LEBENSWEGE UND GEFÜHLE.
 VON BETROFFENEN UND VON ANGEHÖRIGEN.
 GRUNDLEGEND UND LANGFRISTIG.

Forschung ist der Schlüssel zur Heilung.
 Ihre Spende wird dringend gebraucht.

STIFTERVERBAND

IBAN DE51 3604 0039 0120 7240 00

Verwendungszweck Demenzforschung

www.dzne-stiftung.de
 E-Mail: stiftung@dzne.de

DZNE Stiftung
 Forschung für ein Leben ohne Demenz, Parkinson & ALS

Die DZNE-Stiftung wird vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft verwaltet.

 WIE GEDRUCKT,
 ABER WASSERFEST


ZEITUNG, WO DU WILLST.

Unser E-Paper direkt im Web oder als App.
abo.Goettinger-Tageblatt.de/vorteile



Göttinger Tageblatt Eichsfelder Tageblatt



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland



Schülerjob gesucht?
 Zeitung austragen
 &
 Geld verdienen
 Komm zu uns!

bewerben und arbeiten bei der
 WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

freie Gebiete:

Scheden
 Göttingen Geismar
 Göttingen Weende
 Rosdorf
 Adelbsen Löttingsen
 Göttingen Elliehausen
 Göttingen Innenstadt

einfach bewerben:

 online oder
 über WhatsApp

Extra TIP

 Wir machen der
 Demokratie
 RÜCKENWIND.

Sind Sie dabei?


 AMADEU
 ANTONIO
 STIFTUNG

Pestkreuz und Läuteordnung

AUSFLUGSTIPP: Radtour am südlichen Harzrand mit vielen historischen Sehenswürdigkeiten

DRANSFELD. Nicht immer sind die touristischen Hotspots die, die eine Radtour zu einem Erlebnis machen. Manchmal sind es die kleinen Besonderheiten, die einem einfach so, im Vorbeifahren, begegnen. So erleben wir es auch bei dieser Tour.

Wir starten in Limlingerode, einem 300-Einwohner-Ort in der Gemeinde Hohenstein. Nie gehört? Dabei hat der Ort eine berühmte Tochter. Im Pfarrhaus wurde 1935 Ingrid Bernstein geboren, die spätere Dichterin Sarah Kirsch. Parallel zur Sete fahren wir über die Straßen Mittelreihe und Lange Reihe aus dem Ort hinaus und landen nach nur wenigen Minuten in der Natur. Weite Bli-

cke in zart-hügelige Landschaften wechseln sich mit Waldwegen ab. Am Hellegrundbach erhaschen wir durch dichtes Grün Blicke aufs Wasser – und auf Schwäne, die darauf ruhig ihre Runden drehen.

22 KILOMETER BAHNDAMM FÜR LUFTWAFFEN-RÜSTUNG

Kurz bevor der Radweg den Blick auf die Bundesstraße 243 freigibt, haben wir Gelegenheit zu einer kleinen Geschichtsstunde am Rande: Eine Infotafel erzählt die Geschichte der Helmetalbahn. „Der 22 Kilometer lange Damm einer direkten Bahnverbindung zwischen Osterhagen und Nordhausen durch das Lichte- und Helmetal wurde in den zehn letzten Mo-

naten des Zweiten Weltkriegs errichtet, um eine schnelle, zweispurige Verbindung zwischen den Industriezentren West- und Mitteldeutschlands zu sichern“, heißt es. Aus der seit 1868 bestehenden Strecke über Walkenried und Ellrich sollte eine Direktverbindung zu den unterirdischen Rüstungsfabriken der Luftwaffe werden. „Kriegsende und deutsche Teilung haben die Betriebsaufnahme der bis kurz vor Nordhausen fertiggestellten Strecke verhindert.“

Nach einem kurzen Stück parallel zur Bundesstraße biegen wir rechts ab und folgen einem einigermaßen tunnellastigen Radweg Richtung Steina. Nachdem wir das gleichnamige Gewässer überquert haben, geht es nach links zu einer weiteren Info-Gelegenheit. Auf dem Harzrundweg beschäftigt sich eine zugegebenermaßen in die Jahre gekommene Infotafel mit dem Thema „Vulkan“.

DIE PEST IN STEINA UND IHR KREUZ

Weiter geht es nach Steina, wo wir auf ein steinernes Kreuz treffen: Das Pestkreuz, das heute nicht mehr an seinem ursprünglichen Standort zu finden sei, erinnere daran, dass in Steina 1549 die Pest gewütet habe, lesen wir. „Nur etwa 100 Einwohner sollen überlebt haben“, heißt es zur Erklärung. An der Wartegasse, dem ursprünglichen Standort des Kreuzes, habe der Dorferste die Kleidung der Verstorbenen verbrennen lassen. Mehr Geschichte aus dem Ortsteil Bad Sachsas gibt es wenige Meter weiter zu entdecken. Dort steht die Katharinenkirche Steina, und daneben das „Industriedenkmal Steinsäge“, das sicher eines der häufigsten Fotomotive des Ortes darstellt. Das Glasmuseum präsentiert die Geschichte der Glasmacher im Südharz als wichtiges altes Handwerk. Es zeigt, was hier vor über 300 Jahren bereits aus

Glas gefertigt werden konnte. Geöffnet ist vom 16. März bis 15. November donnerstags bis sonntags von 15 bis 17 Uhr beziehungsweise vom 16. November bis 15. März am Wochenende von 15 bis 17 Uhr. Weiter geht es zur Talsperre. Sie wurde, so ist zu lesen, zwischen 1950 und 1958 erbaut. „Gestaut werden 70 Millionen Liter Wasser, mit denen Bad Sachsa, Steina, Osterhagen und Nüxei versorgt werden.“ Leider ist der Blick aufs Wasser nur an wenigen Stellen möglich. Dafür überrascht uns kurze Zeit später eine Tränke am Wegesrand. Hier sollen einst Fuhrleute ihre Pferde getränkt haben.

UNTER DER BUNDESSTRASSE

Am Försterteich biegen wir links ab und fahren auf einen Abstecher zum Wiesenbeker Teich. Dann geht es in Richtung Bartolfelde. Besonders beeindruckend: An dieser Stelle gibt es eine Bundesstraße von unten zu sehen, inklusive der riesigen Träger des Bauwerks. Riesige Träger der Bundes-



In Steina kann man einen Blick auf die Talsperre werfen. Fotos: Nadine Eckermann

straße von unten sichtbar. In Bartolfelde setzen wir unsere kleine Wissenstour fort und lernen etwas über Dolomit und Grauwacke. Am ehemaligen Gemeindesteinbruch dürften wir gerade vorbeigekommen sein.

Wenn wir schon einmal in der Nähe sind, statten wir dem ehemaligen DDR-Grenzturm zwischen Bartolfelde und Bockelnhagen gleich noch einen Besuch ab. Dort lassen sich die Beschäftigung mit der Geschichte und eine Rast auf überdimensiona-

len Stühlen und Tischen verbinden.

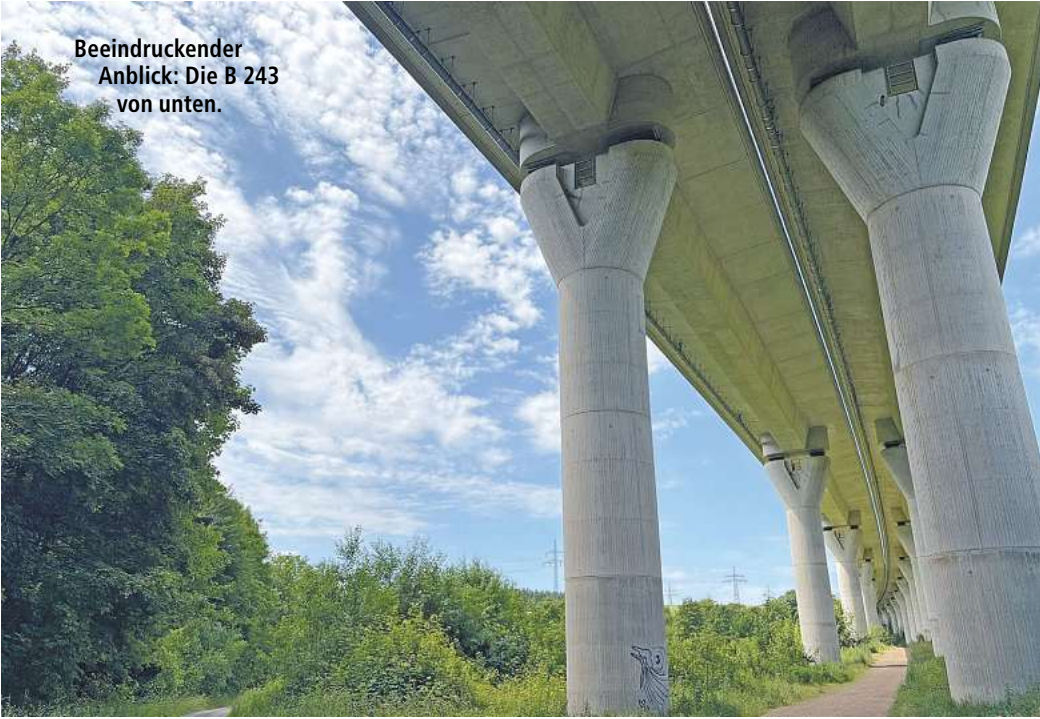
HISTORISCHE LÄUTEORDNUNG

Wir fahren ein Stück zurück und machen uns auf den Weg in Richtung Weilrode. Der Ortsteil der Landgemeinde Sonnenstein gehört zu den wenigen Dörfern im Landkreis Eichsfeld, die nicht zum historischen Eichsfeld gezählt werden. Wir passieren die ehemalige Kaserne und schauen uns die ehemalige Schullocke an. „Sie ruft um 10 Uhr morgens die Kleinen, sie läutet zur Nachmittagsschule, sie mahnt am Sonntag zum Kirchgang nach Bockelnhagen und läutet endlich dem Toten auf seinem letzten Erdenwege“ zitiert eine Infotafel ein historisches Dokument von 1906. Auch eine Läuteordnung kann nachvollzogen werden.

Von hier aus treten wir den Rückweg an – mit lauter kleinen Eindrücken, vielen Landschaftsbildern im Kopf und der Erkenntnis: Es muss nicht immer der Besuch einer Touristen-Hochburg sein. **NE**



Ein Steinkreuz erinnert an die Pest-Toten in Steina.



Beeindruckender Anblick: Die B 243 von unten.

Trommelnde Ritterinnen und Metallkunst

Mittelalterliches Spectaculum auf der Pfalz Grona lockte rund 10.000 Besucher nach Göttingen / am Sonntag, 13. September, Führungen auf dem Pfalzgelände mit Turmbesteigung

GÖTTINGEN. Auf dem historischen Burggelände der Pfalz Grona hat die „Initiative Bürgerstammtisch Hagenberg“ einen Mittelaltermarkt, zu dem Gäste aus ganz Deutschland anreisen, veranstaltet. Rund 10.000 Besucher kamen an den beiden Tagen des Spectaculums. Das ehrenamtlich organisierte Fest fand bereits zum dritten Mal statt. Wer es verpasst hat oder noch mehr über die Pfalz Grona erfahren möchte: Am Sonntag, 13. September, ist Tag des offenen Denkmals. Um 11.30 und 14 Uhr finden Führungen mit Turmbesteigung statt.

Annalena war bis jetzt jedes Jahr auf diesem Mittelaltermarkt, ihre Eltern organisieren das Fest mit. Die Jugendliche stellte ein deutliches Wachstum des Mark-



tes im Vergleich zu den Vorjahren fest: „Ich finde es supertoll. Es werden hier immer mehr Stände. Einfach richtig schön.“ Annalena vermutete, das Fest habe sich erst etwas herumspre-

chen müssen – nun locke es viele Standbetreiber an. Ein Stand, an dem ein fast ausgestorbene Handwerk praktiziert wird, befand sich direkt neben dem Eingang. Hier schmiedete



Max Bostroem von Metallkunst Lahn in seiner „Kunst-Schmiede“ mit Hammer und Amboss allerlei Künstlerisches – von Haarspangen bis Kettenanhänger. Zum Schmieden gekommen sei

er erst vor relativ kurzer Zeit – erst vor zwei Jahren habe ihn seine Partnerin davon überzeugt, sich einen Amboss zu holen. „Ab da waren alle Dämme gebrochen. Erst kam das Werkzeug, dann

dies, dann das. Jetzt habe ich eine Schmiede und mache das sehr viel“, sagt Bostroem. Vor allem das Gefühl, das starre Material so zu bearbeiten, wie er es sich vorstelle, finde er „total faszinierend, es macht wahnsinnig viel Spaß“, sagt er. Einer der Besucher des Spectaculums war Matthias Bak. In einem mittelalterlichen, dunkelgrünen Umhang gekleidet, ging er über das Gelände. Die Stimmung sei gut, es mache wirklich Spaß. „Das Wetter ist prima, die Sonne ist prächtig, der Hof ist gut gefüllt“, beschrieb Bak die Lage auf dem ehemaligen Burggelände. Das Besondere für ihn: „der Genuss des späten Mittelalters, das zeitlose Flair“, eine Zeit, in der die Menschen noch nicht in die industrialisierte Form des Konsums geraten seien und in der Handarbeit geschätzt wurde.

Echte Handarbeit gab es beispielsweise am Stand von Holger und Heidi Steinbach: Komplett ohne Maschinen nähte Holger Steinbach hier verschiedene Ledertaschen zusammen. Die Idee, sich mal selbst an einer Tasche zu versuchen, habe er gehabt, als sie die Preise für Taschen auf anderen Mittelaltertermärkten als zu hoch empfunden hätten. Holger habe sich kurzerhand entschieden, selbst eine Tasche zu nähen – was ziemlich gut funktioniert. Nun mache er das Ganze nebenberuflich, erzählt seine Ehefrau Heidi. Heidi Steinbach hat sich allerdings auf ein anderes Handwerk spezialisiert: die Holzbrandmalerei. Mit einem einfachen Brandmalkolben zaubert sie unterschiedlichste Motive auf Holzbretter. Das Handwerk habe sie durch ihre verstorbene Schwiegermutter lieben gelernt.

Auch kulinarisch gibt es auf dem Fest einiges zu erleben. Beim „Malz Wirt“ gab es Malz-Krustenbraten. Das ist ein Braten, der vor dem Garen und Pökeln mit Gerstenmalz überzogen wird, das dann in das Fleisch einzieht. Serviert wird der Braten klassisch im Brötchen mit Krautsalat. Für Leute, die es nicht so fleischig mögen, gab es den Stand „Zum deftigen Löffel“ – hier wurden Spiralkartoffeln und süßer Schmalzkuchen verkauft. Für Unterhaltung sorgte das Bühnenprogramm des Spectaculums – mit den „Trommelnden Ritterinnen“, dem „Feuervariété“, der Gruppe Reigenwillig und „Tandaniels Geschichten“. **SH / STAR**

Fotos: Peter Heller





Hin & Weg

Veranstaltungen in und um Göttingen

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Die Amigos sind auf Abschiedstournee

Schlagerstars kommen im März 2027 nach Göttingen: Es gibt **FREIKARTEN** zu gewinnen

GÖTTINGEN. Die Amigos sind auf großer Abschiedstour! Am Samstag, 20. März, um 15 Uhr spielen sie dabei auch ein Abschiedskonzert in der Stadthalle Göttingen. Für dieses Event können unsere Leser fünfmal zwei Freikarten gewinnen.

Sie sind das erfolgreichste Schlager-Duo Europas und stürmen von Charterfolg zu Charterfolg. Unglaubliche 17 Mal holten ihre Alben bereits die Nummer 1 in den deutschen Charts, zuletzt das im August 2025 erschienene Studioalbum „Lebe jetzt“.

Der 2026er Longplayer „Cleopatra“ schafften es „nur“ auf Platz 2.

IN ALLERBESTER DISCO-FOX-MANIER

Und live? Da ziehen Karl-Heinz und Bernd Ulrich in bester Disco-Fox-Manier alle Register. Es reiht sich Hit an Hit. Die Amigos lassen sich mit ihrer Musik auf alle Lebensbereiche ein. Dabei haben sie über die Jahre feine Antennen für die Sehnsüchte und Sorgen ihrer Fans bewiesen. Aber es wird auch kräftig

gefeiert. Eben das gesamte Spektrum musikalischer Emotionen auf den Konzertbühnen.

DANIELA ALFINITO

Gaststar der Tour ist Daniela Alfinito. Sie hat ihr aktuelles Album „Wer liebt gewinnt“ im Gepäck. Die Tochter von Bernd Ulrich stand bereits mit sieben Jahren auf der Bühne und begleitet die Amigos seitdem. Die gelernte Altenpflegerin startete 2008 ihre Solokarriere und hat sich seitdem eine große Fangemeinde ersungen.

VERLOSUNG

Karten für das Abschiedskonzert der Amigos gibt es noch an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Man kann sie auch gewinnen: Wer zwei Freikarten haben möchte, kann sein Glück versuchen: Einfach eine Mail mit Betreff Amigos an gewinnen@extratip-goettingen.de senden. Der Einsendeschluss ist am kommenden Dienstag, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nicht vergessen, den Namen und Absenderadresse anzugeben! **STAR** / Foto: Die Amigos



Polizeichor lädt zum Jubiläums-Konzert ein

GÖTTINGEN. Der Polizeichor Göttingen feiert am Samstag, 19. September, um 16 Uhr, sein 50-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert in der Kirche St. Paulus in der Wilhelm-Weber-Straße 16. Mitwirkende sind neben dem Jubilar unter der Leitung von Reinhold Stamm das Polizei-

orchester Niedersachsen aus Hannover sowie der Polizeichor Kassel.

Karten im Vorverkauf gibt es in der Tourist-Information Göttingen, per Mail an info@polizeichor-goettingen.org oder unter Telefon 0551 / 9 72 92 oder 0551 / 79 36 32. **STAR**

Wanderung zu den Geismarer Hirsebreikuhlen

GÖTTINGEN. Der Runde Tisch Geismar veranstaltet am Sonntag, 20. September, wieder eine Wanderung. Die führt von St. Martin zu den Hirsebreikuhlen und zur Wüstung Rode.

Unterwegs geht es um die Entstehung der Erdfälle, die verschwundene Siedlung Rode sowie um die historische Feldmark und ihre Veränderungen durch die „Verkopplung“ von 1871.

Die Wanderung beginnt um 13 Uhr am Gemeindehaus von St. Martin und endet dort auch wieder. Der Weg ist leicht und verläuft überwiegend über asphaltierte Wirtschaftswege. Der direkte Zugang zu den Erdfällen ist allerdings nicht rollstuhlgerecht. Die Wanderung wird etwa zweieinhalb Stunden dauern. Zum Abschluss gibt es Kaffee, Kekse und Gelegenheit zum Klönschnack. **STAR**

Blues 'n' Boogie-Küche mit Heidi Köpp am Mikrophon

GÖTTINGEN. Am Donnerstag, 20. August, um 20 Uhr findet im Exil die nächste Blues 'n' Boogie-Küche statt. Die wird wie immer mit Rock 'n' Roll, Boogie und Swing bieten. Zu den Gaststars gehört diesmal ist die bestens bekannte und beliebte Sängerin Heidi Köpp (Foto). Foto: Peter Junk



Zwei Mal Kreisch-Alarm auf der Expo-Plaza

Kultbands Take That und Tokio Hotel kommen 2027 für Open Airs nach Hannover

HANNOVER. Zweimal Kreischalarm auf der EXPO-Plaza: Die Kult-Boygroup Take That wird als Top Act beim NDR 2 Plaza-Festival am Freitag, 4. Juni 2027, zu Gast sein. Und: Am 27. August 2027 kommen Tokio Hotel.

Mit über 45 Millionen verkauften Tonträgern und zwölf Nummer-1-Hits zählen Take That zu den erfolgreichsten Acts der britischen Musikgeschichte. 1989 gegründet, enterte das Quintett, seinerzeit noch

mit Gründungsmitglied Robbie Williams, mit den beiden ersten Alben die Top-Platzierungen der Charts. Heute gehören noch Gary Barlow, Howard Donald und Mark Owen zur Band, die bekannt für ihre aufwändigen Live-Shows ist. 2019 feierte die Band ihr 30-jähriges Jubiläum mit der 38. Konzerte umfassenden und 650.000 Tickets ausverkauften „Odyssey“-Tour. 2023 meldete sich die Kult-Boygroup mit einem Konzert anlässlich der Krönung von King Charles und Queen



Take That.
Foto: United Talent



Tokio Hotel.
Foto: Ariel Oscar Greith

Camilla zurück, nachdem sie zuvor über vier Jahre lang nicht gemeinsam aufgetreten waren. Es folgten ihr neuntes Nummer-1-Album „This Life“. Seit Anfang 2026 kann man die Karriere der Pop-Ikonen in der Netflix-Dokuserie „Take That“ Revue passieren lassen. Kürzlich gaben die Briten mit den beiden Singles „You're A Superstar“ und „Sweet July“ einen Vorgeschmack auf ihr zehntes Studioalbum „Dreamers“, das noch in diesem Jahr erscheinen wird. Tickets für das NDR 2 und das

N-JOY Plaza Zwillingfestival am 4. und 5. Juni 2027 sind in verschiedenen Kategorien bereits unter www.hannover-concerts.de erhältlich. Mit Welshly Arms ist zudem ein weiterer internationaler Hochkaräter für das Plaza-Festival bestätigt. Der Vorverkauf läuft.

TOKIO HOTEL IM AUGUST

Noch vor dem Start der nahezu ausverkauften Arena-Tour kündigten Tokio Hotel ihre „Sum-

mer Encore 2027“-Tour an. Das neue Album „Encore“ erscheint am 16. Oktober. Mehr als zwei Jahrzehnte außergewöhnliche Bandgeschichte wollen die Kaulitz-Brüder und ihre Bandkollegen auf die Open-Air-Bühnen Europas bringen. Im August 2027 wird „Durch den Monsun“ 22 Jahre alt sein – und wird ganz bestimmt auch auf der Expo-Plaza zu hören sein. Auch hierfür gibt es die Tickets bereits bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. **STAR**

Mittelalter trifft Festival

Bad Gandersheim feiert am 19. und 20. September ein großes Roswitha-Fest

BAD GANDERSHEIM. Mittelalterliches Marktleben am Tag – Folk, Rock und Metal auf der Bühne und eine große Feuershow am Abend: Am 19. und 20. September lädt die historische Innenstadt von Bad Gandersheim zum Roswitha-Fest ein. Der Eintritt ist frei.

Namensgeberin ist Roswitha von Gandersheim, die im 10. Jahrhundert im Gandersheimer Stift lebte und als erste namentlich bekannte deutsche Dichterin gilt. Ihre Geschichte bildet die Klammer für ein Fest, das Mittelalter und Gegenwart auf ungewöhnliche Weise zusammenbringt. Dass es beim Roswitha-Fest nicht nur beschaulich zugeht, zeigt das Bühnenprogramm. Storm Seeker, The Feelgood McClouds, Vera Lux und Soul Hikers und weitere Künstler sorgen für die musikalische Unterhaltung. Storm Seeker bringt Pirate Folk Metal und maritime Klänge nach Bad Gandersheim. Vera Lux verbindet modernen Metal mit Geige, Drehleier und Dudelsack. Soul Hikers kombiniert nordische Mythologie mit modernen Klangwelten und kraftvollem Gesang. Den späten Samstagabend übernehmen The Feelgood McClouds. Die siebenköpfige Band aus dem Saarland verbindet irischen Folk mit Punkrock. Dudelsack, Geige, Flöte und Akkordeon treffen auf druckvollen Rocksound. Nach mehr als 250 Konzerten und zehn Jahren Bandgeschichte bringt die Band reichlich Live-er-

fahrung mit nach Bad Gandersheim. Am Samstagabend erwartet nach Einbruch der Dunkelheit die Besucher eine große Feuershow. Danach geht das Bühnenprogramm weiter. Von 23.30 bis 1 Uhr beschließen The Feelgood McClouds den Festtag.

PROGRAMM FÜR DIE GANZE FAMILIE

Rund um die Bühne bestimmt der mittelalterliche Festmarkt das Bild der Innenstadt. Händler präsentieren ihre Waren, Handwerker zeigen traditionelle Techniken, Gaukler und mystische Walking Acts ziehen durch die Straßen. Speisen und Getränke in mittelalterlicher Atmosphäre ergänzen das Marktgeschehen. Für Kinder und Familien gibt es an beiden Tagen Mitmachangebote und Attraktionen. Zu den besonderen Blickfängen gehört das handbetriebene Karussell, das ganz ohne Elektromotor mit Muskelkraft in Bewegung gesetzt wird. Ein zusätzlicher Schwerpunkt für Familien folgt am Sonntag: Anlässlich des Weltkindertages gibt es von 15 bis 17 Uhr in der Moritzstraße zahlreiche Aktionen.

ROSWITHA SCHRIEB

Die Lesung „Roswitha schrieb. Und das war erst der Anfang.“ rückt Roswithas literarisches Wirken in den Mittelpunkt. Schauspielerin Linda Riebau widmet sich

Roswitha und ihren literarischen Nachfolgerinnen. Die Lesung ist am Samstag von 16 bis 17.15 Uhr und am Sonntag

von 12 bis 13.15 Uhr im Kaisersaal, Stiftsfreiheit 3, zu erleben. Der Eintritt ist frei. **STAR**



Storm Seeker.
Foto: Rüdiger Franke



DIGITAL LESEN – PERSÖNLICH ERKLÄRT

Benötigen Sie Hilfe beim Einrichten Ihres Tablets oder haben Sie Fragen zur Anwendung?

Melden Sie sich telefonisch und wir vereinbaren einen kostenfreien Termin in Göttingen oder Duderstadt.

Telefon: 05 51 / 901-365

Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

GT ET Schulungen



Tipps & Termine vom 12. bis 19. September

Samstag 12.09.

Kino

Lumière: 15.00 Lotte und Totte, 17.30 Staatsschutz, 20.00 Teenage Sex and Death at Camp Miasma (OmU)
Méliès: 11.00 We All Bleed Red, 17.30 Was haben wir gelacht, 20.00 Vaterland

Live-Musik/Party

14.15 Gänseleselbrunnen: Symphonic Mob – Mitmachkonzert mit dem Göttinger Symphonie Orchester
17.00 St.Mauritius, Hardeggen: Chor und Harfe, Cantus Cordis
18.00 St. Jacobi Osterode: Duo Fortezza! – Saxofon & Akkordeon
19.30 Burgmannshof Hardeggen: Romantisch in den Herbst mit Eilika Wunsch (Sopran) und Bernhard Wunsch (Klavier und Moderation)
20.00 Stadthalle Göttingen: Bodo Wartke & die Schöngutten-ABand, Musik-Kabarett (ausverkauft, evtl. Restkarten)
20.30 Nörgelbuff: Musik 21 Festival: Ashkan Behzadi – Love Fragments, mt Charlotte Mundy (Sopran) und Marina Kifferstein (Violine)
22.00 Exil: Cheers to the Queers
22.00 Alpenmax: Back to the 80s
23.00 EinsB: Hard and Bouncy
23.00 Savoy: Fake Love

Theater/Kabarett

13.00 Theater der Nacht, Northeim: Spielzeiteröffnung mit Aktionen (14.00) und Abschlusskonzert (18.00)
18.00 Waldbühne Bremke: Cinderella
19.45 DT: neunzehnhundertzweihundvierzig MemoRails Göttingen
19.45 DT: Der Revisor
20.00 JT: Doktormutter Faust
20.15 Apex: Thomas Nicolai – Mit alles! Extrascharf! (Kabarett)

Sonstiges/Ausflug

10.00-17.00 Brotmuseum Ebergötzen: Gebundener Korb aus Gartenkräutern
10.00-18.00 PS Speicher Einbeck: Blaulicht-Tag, Einsatzfahrzeuge und Rettungsorganisationen hautnah erleben
11.00 ab Fahrradparkhaus Göttingen: Kunst-Radfahrt, Graffiti und Skulpturen mit dem Fahrrad entdecken (Stadtführung)
11.00 ab Gäste-Info Duderstadt: Unterwegs mit Marktfrau Mariken, 13.30 klassischer Stadtrundgang (Stadtführungen)
11.00 ab Gästefinfo Northeim am Münster: Northeim entdecken (Stadtführung)
11.00 und 14.30 ab Marktplatz Einbeck: Altstadtführung „Durch die Jahrhunderte“
11.30 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen in der Kinderbibliothek
11.30 und 15.00 ab Tourist-Info Göttingen: Rund ums Gänselesel (Stadtführung)
14.00 ab Haltestelle Groner Tor/Hirtenbrunnen: Bronze. Charme und Tradition – 125 Jahre Zeitreise mit dem Gänse-

liesel (Stadtführung mit Museumsbesuch und Weinverkostung)

15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die Räume des Wissens

Sonntag, 13.09.

Kino

Lumière: 15.00 Lotte und Totte, 18.00 All my Sisters (OmU), 20.00 Staatsschutz
Méliès: 17.30 Was haben wir gelacht, 20.0 Vaterland

Live-Musik/Party

11.00 Musa: musik21-Festival (zeitgenössische Musik)
11.00 GSO-Probenraum: Tag der offenen Tür
14.00 ab Kiessee: Orgelradtour mit Konzerten in Niedernjese, Obernjese und Diemarden
17.00 Klosterkirche Fredelsloh: i dodici - Fyer Fyer (Vokalmusik mit Lesungen)
Theater
11.00 - 15.00 Theater der Nacht, Norheim: Geburtstagscafe
15.00 Waldbühne Bremke: Cinderella
17.45 DT: neunzehnhundertzweihundvierzig MemoRails Göttingen

Sonstiges/Ausflug

Es ist Tag des offenen Denkmals! Programm findet man bei www.tag-des-offenen-denkmals.de
8.00 Kaufland Weende und Kaufland Elliehäuser Weg, Parkplatz: Flohmarkt
11.00-18.00 Uslar, Innenstadt: PekarMarkt (Stadtfest mit Live-Musik)
11.00-16.00 Kunstsammlung der Universität im alten Auditorium: geöffnet
11.00 Forum Wissen: Rundgang durch die Räume des Wissens, 12.00 Kreativangebot zur Sonderausstellung, 15.00 szenischer Rundgang „Menschen, die's wissen wollen“ mit Götz Lautenbach
11.00 und 14.30 ab Marktplatz Einbeck: Altstadtführung „Durch die Jahrhunderte“
11.30 ab Tourist-Info Göttingen: 11.30 Rund ums Gänselesel, 14.00 Gauß in Göttingen, Sternstunden der Mathematik (Stadtführungen)
12.00-16.00 Sporthalle Bremke: Kreativ- und Kunsthandwerkermarkt
14.00 Kaiser-Friedrich-Turm Einbeck: Führung
14.00 PS Speicher Einbeck: Zeitreisen durch die Geschichte der Mobilität (Führung)

Montag, 14.09

Kino

Lumière: 17.30 Staatsschutz, 20.00 All my Sisters (OmU)
Méliès: 17.30 Vaterland, 20.00 Was haben wir gelacht

Live-Musik/Party

21.00 Nörgelbuff: QuerBeat (Live-Session)
Theater/Literatur
19.30 Werkraum, Stresemannstraße 24c: Monday



Das Huub Dutch Duo – am 19. September in Rittmarshausen. Foto: René van der Voorden

Club Movement mit Noé Valdes Vega

20.00 Literaturhaus: „Ich möchte zurückgehen in der Zeit“, Judith Hermann

Dienstag, 15.09.

Kino

Lumière: 18.00 All my Sisters (OmU), 20.00 Teenage Sex and Death at Camp Miasma (OmU)
Méliès: 17.30 Vaterland, 20.00 Was haben wir gelacht
Theater/Impro
20.00 DT: Der Videobeweis
Sonstiges/Ausflug
11.00 Stadtbibliothek Göttingen: Tablet- und Smartphone-Treff, 11.00 Garn und Geschichten

Mittwoch, 16.09.

Kino

Lumière: 17.30 Staatsschutz, 20.00 Teenage Sex and Death at Camp Miasma (OmU)
Méliès: 17.30 Was haben wir gelacht, 20.00 Vaterland

Live-Musik/Party

19.00 Stadthalle Osterode: The Music of Ludovico Einaudi - Tribute-Klavierkonzert
21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano (Salsa-Party mit DJ Quito)

Donnerstag, 17.09.

Kino

Lumière: 17.15 Everytime, 20.00 Gentle Monster
Méliès: 17.30 Was haben wir gelacht, 20.00 Vaterland

Live-Musik/Party

19.00 Stadthalle Norheim: Queen & Abba - Musik bei Kerzenschein
20.15 Apex: Michael von Zaleski, „Ich wollt' was von Reinhard singen...“
Theater/Comedy
19.30 Stadthalle Göttingen: Storytelling Piano
19.45 DT: Welcome to Schöny – please get the fuck out!
20.00 Musa: Christian Schulte-Loh, Import - Export (Comedy)
Sonstiges/Ausflug
10.00-16.00 Patientenbücherei der Universitätsklinikums: Bücherflohmarkt mit Waffelverkauf

heim: Gitarrenmusik im Saloncafé mit Magdi
19.00 Klosterkirche Lippoldsborg: Harfenfestival von Skandinavien bis Südamerika
19.30 Marienkirche Göttingen: Arte Sonores (Obertonkonzert)
19.30 Alpenmax: Mama geht tanzen „Black Edition“, ab 23.00 90er
20.00 Kulturscheune Rittmarshausen: Huub Dutch Duo (Musik-Entertainment)
20.00 MZR Sporthalle Löttingen: Restorchester (Folk, Chanson, Polka, Tango, Jazz und Pop)
21.00 Nörgelbuff: Hard Suit Love (Alternative Rock), Support Ich war das Klavier
21.00 Savoy: 30+Party
22.00 Exil: Best 80s Party

Theater/Kabarett

18.00 Waldbühne Bremke: Cinderella
19.30 Stadthalle Göttingen: Storytelling Piano
16.00 Theater der Nacht, Norheim: Momoi
20.00 JT: Achtsam morden durch bewusste Ernährung, nach dem Roman von Karsten Dusse
20.15 Apex: Andrea Volk - Flurfunk! Büro und Bekloppte (Kabarett)
20.15 ThOP: Shakespeare komplett in 100 Minuten

Sonstiges/Ausflug

10.00-13.00 Heimatmuseum Norheim: Fundberatung
11.00-19.00 Rund ums Benediktinerkloster in Norheim: Klostermarkt
11.00 ab Gäste-Info Duderstadt: klassischer Stadtrundgang, 14.30 Auf ein Stündchen mit dem Scharfrichter (Stadtführungen)
11.00 ab Fahrradparkhaus Göttingen: Stadtführung mit dem Fahrrad
11.30 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen in der Kinderbibliothek
11.00 ab Tourist-Info Göttingen: Around the Gänselesel,

11.30 und 15.00 Rund ums Gänselesel, 14.00 Geheimnisse alter Gewölbekeller (Stadtführungen)
12.00-16.00 Mehrgenerationenhaus Duderstadt: Kinderflohmarkt
14.00 und 15.00 ab Tourist-Info Norheim: Klosterleben im Mittelalter (Kurzführungen mit „Bruder Johannes“
14.30 ab Marktplatz Einbeck: Altstadtführung „Durch die Jahrhunderte“
15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die Räume des Wissens

Ausstellungen

- Peter Tuma zeigt im Künstlerhaus bis 4. Oktober „Playground / Landschaft als Metapher“ (Malerei). Helga Wilson bis 4. Oktober „Keine heile Welt“ (Federzeichnungen). Geöffnet dienstags bis freitags von 16 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 16 Uhr.
- Bis zum 20. September zeigen Norbert Schmidt-Mispagel (Malerei, Collage) und Karsten Knigge (Fotos) in der Torhaus Galerie „Ausstellungs-Projekt (Ge)schichten – S(ch)ichtungen“. Geöffnet Samstag und Sonntag 15 bis 17 Uhr.
- Bis zum 15. Oktober zeigt das Museum im Ritterhaus in Osterode „Hexenwahn“. Dienstag bis Freitag 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr.
- „Fast vergessene Kreaturen – Fabelwesen unserer Märchen und Sagenwelt“ ist im Packhof Hann. Münden bis zum 25. September zu sehen, geöffnet Freitag, Samstag und Sonntag von 10 bis 16 Uhr.
- Bis 18. Oktober zeigt das Städtisches Museum Göttingen die Sonderausstellung „Alle lieben Liesel?! – 125 Jahre Göttinger Gänselesel“. Geöffnet Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 17 Uhr.



Milla's
GUENTERSEN

FASHION SHOW

19.09.26 SAMSTAG 11 Uhr

T 0171 1912701 | Barteröder Str. 23 | 37139 Günterssen

Instagram: millas_guenterssen Facebook: millas_guenterssen



Am Sonntag ist Tag des offenen Denkmals – dann kann man auch auf den Turm der Adelebser Burg. Foto: Christina Hinzmann

Samstag 19.09.

Kino

Lumière: 17.30 Gentle Monster, 20.00 Everytime
Méliès: 17.15 Diamanti, 20.00 Vaterland

Live-Musik/Party

16.00 St. Paulus Göttingen: Jubiläumskonzert des Polizeichors Göttingen
16.00 Theater der Nacht, Nort-

literarisches zentrum
göttingen

Göttinger Tageblatt GT

#MachtText1

DER GROSSE SCHREIBWETTBEWERB

Thema: „Ist das noch normal?!, Die Vermessung deines Alltags.“

MachtGauß

Weitere Infos unter gturl.de/schreibwettbewerb

Bewertung nach Klassenstufen:

- 3.-4. Klasse
- 5.-6. Klasse
- 7.-9. Klasse
- 10.-13. Klasse

Göttinger Tageblatt **Widzfelder Tageblatt** GT ET

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Neuwagen

bis 30% günstiger

0%
anzahlen
flexibel
finanzieren

FIAT 55x New Panda Pandina

Sie sparen € 2.600

16%
günstiger



UVP¹ € 16.490

ab € 13.890

Benzin/Hybrid | 52 kW/69 PS | TZ 09/2025 | Android/iOS | Einparkh.
Spurhalteassistent | Verkehrszeichenerk. | digitales Cockpit | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 5,1, CO₂-Emission 113 g/km, CO₂-Klasse C²

SKODA 47x Fabia

Sie sparen € 4.050

18%
günstiger



UVP¹ € 23.200

ab € 18.890

Benzin | 59 kW/80 PS | TZ 08/2026 | digitales Cockpit | Sitzheizung
Android/iOS | Tempomat | LED-Licht | DAB | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 5,1, CO₂-Emission 116 g/km, CO₂-Klasse D²

109x Corsa GS

Sie sparen € 11.095

34%
günstiger



UVP¹ € 32.585

ab € 21.490

Benzin | 81 kW/110 PS | TZ 06/2026 | Android/iOS | LED-Licht
digitales Cockpit | Navi | Sitz-/Lenkradheizung | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 4,5, CO₂-Emission 103 g/km, CO₂-Klasse C²

78x K4 SW

Sie sparen € 7.900

26%
günstiger



UVP¹ € 30.790

ab € 22.890

Benzin | 85 kW/116 PS | TZ 08/2026 | Android/iOS | LED-Licht | Kamera
Einparkh. | Tempomat | Lenkradhzg. | Verkehrszeichenerk. | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 5,9, CO₂-Emission 134 g/km, CO₂-Klasse D²

74x Leon ST

Sie sparen € 9.415

28%
günstiger



UVP¹ € 33.305

ab € 23.890

Benzin | 85 kW/116 PS | TZ 08/2026 | digitales Cockpit | Android/iOS
Einparkh. | Sitzhzg. | Spurhalteassistent. | Abstandsregeltemp. | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 5,7, CO₂-Emission 129 g/km, CO₂-Klasse D²

46x i30 CW

Sie sparen € 9.010

26%
günstiger



UVP¹ € 34.900

ab € 25.890

Benzin | 110 kW/150 PS | TZ 04/2026 | digitales Cockpit | Navi | Kamera
Android/iOS | Einparkh. | Sitzhzg. | LED-Licht | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 6,1, CO₂-Emission 138 g/km, CO₂-Klasse E²

125x Captur

Sie sparen € 5.100

20%
günstiger



UVP¹ € 24.990

ab € 19.890

Benzin | 67 kW/91 PS | TZ 02/2026 | Android/iOS | LED-Licht | DAB
Sitzhzg. | Kamera | Tempomat | Verkehrszeichenerk. | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 5,9, CO₂-Emission 133 g/km, CO₂-Klasse D²

215x HS Comfort

Sie sparen € 3.750

26%
günstiger



UVP¹ € 28.640

ab € 24.890

Benzin | 125 kW/170 PS | TZ 11/2026 | digitales Cockpit | Android/iOS
Kamera | Spurhalte-/Totwinkelassistent. | LED-Licht | Navi | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 7,4, CO₂-Emission 168 g/km, CO₂-Klasse F²

199x Qashqai N-Connecta

Sie sparen € 6.220

17%
günstiger



UVP¹ € 36.110

ab € 29.890

Benzin | 116 kW/158 PS | TZ 07/2026 | Automatik | LED-Licht | Kamera
Android/iOS | Navi | Tempomat | digitales Cockpit | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 6,3, CO₂-Emission 143 g/km, CO₂-Klasse E²



SCAN MICH

AUTOLAND

Deutschlands größter Autodiscounter

15.000
Autos
autoland.de

38x in Deutschland · 3x in Niedersachsen | Göttingen · Anna-Vandenhoeck-Ring 50

geöffnet 8 – 20 Uhr · Samstag bis 18 Uhr · Sonn- und Feiertags immer große Autoschau bis 18 Uhr · Tel.: 0800 111 0408

¹Unverbindliche Preisempfehlung bzw. Preisvorteil gegenüber der UVP des Herstellers am Tag der Erstzulassung · ²Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. · AUTOLAND 24 SE & Co. Betriebs KG · Ein Unternehmen der AUTOLAND AG · Am Großen Wannsee 52 · 14109 Berlin